

Konzept für Einbindung der AK 7, 8 und 9/10 in die Liga in Niedersachsen

Seit letztem Jahr gibt es eine bundesweit einheitliche AK 7 und AK 8 sowie AK 9/10 als Grundlage für den Nachwuchsleistungssport und die Talentfindung. Ziel in Niedersachsen sollte es sein, diese Übungen weit zu verbreiten, um die Grundlagenausbildung für das GTm in vielen Vereinen zu verbessern.

Eine gute Gelegenheit, eine größere Anzahl von Vereinen und Turnern zu erreichen, sind die Ligawettkämpfe in Niedersachsen. Es sollte daher das Ziel sein, die AK 7 und 8 wenn möglich mit in das Ligasystem einzubinden. Dies kann – wenn überhaupt – schon von der Art der Übungen her, nur im Einsteiger- und Schülerbereich gelingen.

Daher sollen ab 2019 die AK 7 und 8 sowie AK 9/10 in das bisherige Ligasystem für die Einsteiger- und Schülerliga eingebunden werden. Dieses soll stufenweise geschehen:

Frühjahr 2019:

In der **Einsteigerliga**, als die Liga der jüngsten Turner, wird künftig **statt der P7 und P8 die AK7 und 8** angeboten, mit der Zielführung der Grundausbildung der AK-Stufen.

Ebenso entfallen künftig die P1 und 2.

D.h. die Turner in der Einsteigerliga haben künftig altersunabhängig die Wahl zwischen P3, P4, P5, P6, AK7 und AK8.

Die **Ausgangswerte für die Einsteigerliga** werden wie folgt angepasst:

AK 7 = 17 Punkte plus möglicher Bonus-Punkte gemäß Übungsinhalt

AK 8 = 18 Punkte plus möglicher Bonus-Punkte gemäß Übungsinhalt

In der AK 8 wird am Sprung nur der erste Sprung (Handstützüberschlag) geturnt.

In der **Schülerliga**, die Liga der Älteren, wird künftig **zusätzlich zur P7, P8 und P9 die AK7, 8 und 9** angeboten. Hier entfallen künftig die P1 bis P4.

D.h. die Turner in der Schülerliga haben altersunabhängig künftig die Wahl zwischen P5 bis P9 sowie der AK7, AK8 und AK 9/10.

Die **Ausgangswerte für die Schülerliga** werden wie folgt angepasst:

AK 7 = 18 Punkte plus möglicher Bonus-Punkte gemäß Übungsinhalt

AK 8 = 19 Punkte plus möglicher Bonus-Punkte gemäß Übungsinhalt

AK 9/10 = 20 Punkte plus möglicher Bonus-Punkte gemäß Übungsinhalt

In der AK 8 und 9/10 werden am Sprung jeweils nur die ersten Sprünge (Handstützüberschlag) geturnt.

In beiden Ligen bleiben die Ausgangswerte der P-Stufen gemäß DTB-Vorgaben. Durch das leichte Anheben der Wertigkeiten der AK-Stufen in der Schülerliga soll ein Anreiz geschaffen werden, diese Übungen zu turnen.

Ab Frühjahr 2020:

Je nach Verlauf der Saison 2019 wird Ende 2019 entschieden, ob ab 2020 auch in der Schülerliga die P7 und 8 durch die AK-Stufen komplett ersetzt werden.

Nochmals der Hinweis:

Entscheidend ist, dass die Turner **an jedem Gerät die Wahl haben**, auch **egal wie alt sie sind**, welche der o.g. Übungen sie turnen möchten. Wenn ein Turner beispielsweise keine Kreisflanken am Pilz turnen kann oder der Verein keinen Pilz anschaffen kann, besteht die Möglichkeit, stattdessen die P6 zu turnen.

FA Gerätturnen männlich